



Stadt Kamen

Gellinger Anzeiger
Dienstag, 12. Januar 2021



Eine Kirche mit Charakter verabschiedet sich

Im September 2020 musste der geplante Profanierungstermin für die Kirche in Kamen-Mitte aus mehreren Gründen verschoben werden. Am Sonntag, den 17. Januar 2021 ist es so weit. In diesem Gottesdienst wird das Kirchengebäude durch Bischof Karl-Erich Makulla profaniert.

Anstelle des bisherigen Kirchengebäudes mit angrenzendem Wohnhaus wird ein neues Kirchengebäude auf diesem Grundstück entstehen. Die Kirchengemeinde Kamen-Mitte wird während der Bauzeit die Gottesdienste in Kamen-Heeren besuchen, wo aufgrund der Corona-Pandemie am Sonntag jeweils zwei Gottesdienste um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr stattfinden werden.

1910 errichtete der damalige Gemeindevorsteher Friedrich Blume das Kirchengebäude mit angrenzendem Wohnhaus an der damaligen Schillerstraße, heute Kämertorstraße.

Mehrere Umbauten und Renovierungsmaßnahmen veränderten das Kirchengebäude und sorgten im Innenbereich für notwendige Anpassungen an die wachsende Gemeinde. Im Februar 1945 wurde das Kirchengebäude durch Fliegerbomben getroffen. Dach und Fester wurden beschädigt. Nach der notdürftigen Reparatur fanden weiterhin Gottesdienste statt. Ein Kirchengebäude mit Charakter verabschiedet sich nach 110 Jahren kirchlicher Nutzung.

Über den geplanten Neubau wird während der Bauphase zeitnah berichtet.

Der Gottesdienst zur Profanierung kann per Telefon- und Videoübertragung empfangen werden. Interessierte ehemalige Kamener Gemeindeglieder können sich die Einwahldaten gern über den Mailaccount info@nak-kamen.de anfordern.

12. Januar 2021

Text: KJ /RS

Fotos: NN

